

Reaktionen auf CSU-Umfragewerte

Das Wahlergebnis sieht ganz so als, als würden Söder und Co. bei den nächsten Wahlen die Quittung für ihren selbstherrlichen Regierungsstil – vorbei an den Menschen im eigenen Land – bekommen. Doch nicht nur Merkels „Wirtschaften-das“-Politik und deren Reinwinken von Millionen von Flüchtlingen hat die Partei auf ein historisches Tief sinken lassen, sondern auch die Tatsache, dass CSU und CDU immer noch Erfüllungsgehilfen der Agrarindustrie, der Großmastanlagen und Megaschlachthöfe sind, macht diese Partei für viele nicht mehr wählbar. Die Krone setzte dem Ganzen

nun noch Söder auf, indem er eine erneute Verlängerung der betäubungslosen Ferkelkastration in Bayern um weitere fünf Jahre erwirken wollte. Das verdeutlicht einmal mehr: Solange Söder und Co. an der Macht sind, wird sich am millionenfachen Tierleid in den Ställen und auf den Transporten nichts ändern.

Die Menschen wollen endlich eine Regierung, die ökologisch wirtschaftende kleinstrukturierte Bauernhöfe statt Agrarfabriken fördert und die Artensterben und Flächenfraß etwas entgegengesetzt. Deshalb sollte man CSU und CDU bei den kommenden Wahlen abstrafen und zudem bei der in Kürze stattfindenden Großdemo unter dem Motto „Mia ham's satt“ mitwirken. Denn je mehr Menschen auf die Straße gehen und je weniger CSU/CDU wählen, umso besser, denn nur so können wir Verbesserungen für die erreichen, die ihre Stimme nicht erheben können: die Nutztiere.

Verena Wendt
Weilheim